

Die AG Globalisierung und Krieg bittet den Rat, folgenden Vorschlag baldmöglichst einzubringen. Sollte dies bei der Februar-Ratssitzung nicht möglich sein, ist der Vorschlag spätestens zur Abstimmung auf dem Frühjahrsratschlag 2020 einzuplanen.

16.01.2020

Vorschlag:

Die AG Globalisierung und Krieg schlägt vor, dass Attac zukünftig die Kampagne "Büchel ist überall! Atomwaffenfrei.jetzt" sichtbar und wirksam unterstützt. Das bedeutet im Wesentlichen eine Terminankündigung der 20-wöchigen Aktionspräsenz auf der Webseite von Attac (Hauptseite/Termine) und im Gruppeninfobrief, sowie eine finanzielle Unterstützung.

Die Kampagne "Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt!" und der <http://www.atomwaffenfrei.de/Initiativkreis> gegen Atomwaffen" haben 2019 den Aachener Friedenspreis erhalten. Die Kampagne kann seit einigen Jahren auf eine breite Zustimmung bauen, auch durch die internationale Friedensbewegung.

Die Organisation hat 2019 den Aachener Friedenspreis erhalten und die Kampagne kann seit einigen Jahren auf eine breite Zustimmung bauen, auch bei der internationalen Friedensbewegung.

Mit einer Aktionspräsenz vom 26. März bis zum 9. August 2020 und einem Friedenscamp wird unermüdlich auf 20 US-Atombomben aufmerksam gemacht, die in Büchel stationiert sind. Die Unterstützung durch vielfältige Gruppen und deren Teilnahme an den kreativen Aktionen ermöglichen einen breiten und anhaltenden Protest.

Begründung

Der Bundeswehr-Fliegerhorst in Büchel ist auch ein US-Lager für ca. 20 Atombomben, die im Kriegsfall im Rahmen der "nukleare Teilhabe" durch deutsche Tornado-Kampfflugzeuge ins Ziel gebracht werden. Diese Atomwaffen werden demnächst durch erheblich zielgenauere und effektivere Bomben ersetzt, was mit einer Herabsetzung der Einsatzschwelle einhergeht. Mit der Aufkündigung des INF-Abkommens ist die Lage als besonders gefährlich einzustufen.